

Gebührenbedarfsberechnung
für die Stadtentwässerung
für das Jahr 2007

**Gegenüberstellung des Produktes 110302 - Stadtentwässerung -
nach den Gebührenbedarfsberechnungen 2007, 2006 und 2005
und dem betriebswirtschaftlichen Ergebnis 2005**

Bezeichnung	GBB 2007	Veränderung 2007 zu 2006	GBB 2006	GBB 2005	BAB 2005
Personalkosten	183.609 €	+ 1.662 €	181.947 €	184.824 €	181.283 €
Kanalunterhaltung	103.000 €	- 18.000 €	121.000 €	121.000 €	115.820 €
Kanalreinigung	130.000 €	+ 3.000 €	127.000 €	127.000 €	120.780 €
Geräte, Ausstattung, Ausrüstung	2.150 €	+ 50 €	2.100 €	2.100 €	1.713 €
Abwasserabgabe	232.000 €	+ 9.000 €	223.000 €	217.000 €	212.460 €
Gebührenerhebung	65.000 €	+ 5.000 €	60.000 €	60.000 €	56.614 €
Rattenbekämpfung	5.000 €	- 1.530 €	6.530 €	6.530 €	6.530 €
Ben.v.Abw.-anlagen Dritter	2.000 €	0 €	2.000 €	2.000 €	3.881 €
Innere Verrechnungen	45.063 €	+ 3.623 €	41.440 €	37.313 €	44.922 €
Verwaltungskostenbeiträge	65.860 €	+ 30.510 €	35.350 €	35.350 €	35.350 €
Abschreibungen	2.026.758 €	- 116.365 €	2.143.123 €	1.989.943 €	1.963.071 €
Verzinsung d. Anlagekapitals	1.267.734 €	- 86.968 €	1.354.702 €	1.350.690 €	1.342.485 €
Aus- und Fortbildung	2.089 €	+ 2.089 €	0 €	0 €	159 €
Geschäftsbedarf	29.160 €	- 11.390 €	40.550 €	29.210 €	24.219 €
Kfz-Unterhaltung	10.688 €	+ 1.888 €	8.800 €	8.800 €	7.337 €
Umstellungskosten	0 €	- 249.410 €	249.410 €	0 €	0 €
Dienst- und Schutzkleidung	2.200 €	+ 70 €	2.130 €	2.130 €	1.805 €
Betrieb / Unterhaltung RÜB	39.000 €	- 1.000 €	40.000 €	60.000 €	51.664 €
Beitrag BRW Abwasserreinigung	3.080.000 €	- 75.000 €	3.155.000 €	3.290.000 €	3.288.575 €
Kosten für Kanalkontrollen	67.000 €	0 €	67.000 €	67.000 €	65.693 €
Kosten für Kanalkataster	11.000 €	+ 1.000 €	10.000 €	10.000 €	9.954 €
Gebietsentwässerungspläne	140.000 €	+ 65.000 €	75.000 €	40.000 €	17.881 €
Beitrag Fin.-leistung RÜB	250.000 €	+ 81.200 €	168.800 €	170.620 €	170.618 €
TV-Kanaluntersuchungen	83.000 €	+ 3.000 €	80.000 €	80.000 €	75.073 €
Gesamtausgaben	7.842.311 €	- 352.571 €	8.194.882 €	7.891.510 €	7.797.887 €
Benutzungsentgelte - Abw.-anl.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I.V. Straßenoberflächenentw.	0 €	- 897.661 €	897.661 €	885.183 €	882.384 €
Erstattung kalk. Kosten BRW	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnisse aus Vorjahr	-188.528 €	+ 24.571 €	-213.099 €	-129.210 €	-129.210 €
Gesamteinnahmen	-188.528 €	- 873.090 €	684.562 €	755.973 €	753.174 €
Gebührenbedarf	8.030.839 €	+ 520.519 €	7.510.320 €	7.135.537 €	7.044.713 €
Gebührenaufkommen	8.030.839 €	+ 520.519 €	7.510.320 €	7.135.537 €	6.848.731 €
Überschuß / Fehlbedarf	0 €		0 €	0 €	-195.982 €
Deckungsgrad	100,00%		100,00%	100,00%	97,49%

**Gebührenbedarfsberechnung für die Stadtentwässerung
für das Jahr 2007**

Kosten

Personalkosten

Die Personalkosten sind nach den Angaben des Fachamtes auf die Kanalunterhaltung, Planung der Stadtentwässerung, Neubaumaßnahmen sowie Haus- und Grundstücksanschlüsse aufzuteilen. Insgesamt werden neun tariflich Beschäftigte hier eingerechnet.

Gesamtpersonalkosten **183.609 €**

Die Beträge beinhalten die für 2007 zu erwartenden Anpassungen aller beeinflussenden Faktoren, wie z. B. Dienstaltersstufen, Sozialversicherungen, Zusatz-, Kranken- und Pflegeversicherungen oder GUV-Beiträgen.

Sachkosten

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

521000	Unterhaltung der Grundst. & baul. Anlagen	474.150 €
525000	Haltung von Fahrzeugen	10.688 €
541200	Aufw. für Aus- & Fortbildung, Umschulung	2.089 €
541600	Aufw. für Dienst- & Schutzkleidung	2.200 €
543000	Geschäftsaufwendungen	29.160 €
544400	Sonstige Beiträge	3.668.000 €
545200	Erstattungen an Gemeinden	2.000 €
549900	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	65.000 €

Summe Sachkosten **4.253.287 €**

Im Einzelnen sind folgende Kostenarten enthalten:

521000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

521152 Kanalreinigung 130.000 €

Die Arbeiten für die turnusmäßige Kanalreinigung werden zu Jahresbeginn öffentlich ausgeschrieben. Der Ansatz wurde auf Grundlage der Erfahrungen der letzten Ausschreibungen festgelegt.

521153 Unterhaltung der Kanäle

Kanalunterhaltung 103.000 €

Gesetzliche Grundlage hinsichtlich der Wartungs- und Prüfungsintervalle ist die Selbstüberwachungsverordnung.

Die Pumpwerke werden entsprechend vorhandener Verträge von Privatfirmen gewartet.

Regelmäßig erforderliche Funktionsprüfungen von Betriebspunkten sowie die Beseitigung von kleineren Störungen werden von der Kanalkolonie durchgeführt.

Für die allgemeinen Unterhaltungsarbeiten werden Fremdfirmen eingesetzt.

Die Beschaffung von Schachtdeckeln und die Regulierung von Schachtdeckeln geschieht im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht.

TV-Kanaluntersuchungen 83.000 €

Der Ansatz ist für die nächste Wiederholungsuntersuchung im kommenden Jahr.

Kanalkataster 11.000 €

Die Stadt hat ein Ingenieurbüro mit der jährlichen Fortschreibung des Kanalkatasters beauftragt.

Rattenbekämpfung 5.000 €

Der erforderliche Betrag für die Rattenbekämpfung beträgt nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis 5.000 €

521158 Gebietsentwässerungspläne 140.000 €

Der Ansatz wird benötigt zur Fortschreibung des Kanalinformationssystems/ -datenbank, für Kanalsanierungsplanungen, Grundlagenermittlungen und Baugrunduntersuchungen für die Planung alternativer Regenwasserversickerung.

521180 Aufwendungen für die Unterhaltung von Maschinen/techn. Anlagen

Geräte, Ausstattung, Ausrüstung 2.150 €

Die Mittel sind für den Kauf von vermögensunwirksamen Gegenständen, z.B. Gaswarngeräte, erforderlich. Auch nicht vorhersehbare Ausfälle von technischen Elektromessgeräten und Kleinpumpen werden mit den Mitteln behoben.

525000 Haltung von Fahrzeugen

Kfz-Unterhaltung

10.688 €

525110	Aufwendungen für Treibstoffe
525120	Aufwendungen für Kfz-Unterhaltung Ersatzteile
525130	Aufwend. f. Kfz-Unterhalt. Reparaturen/ Reifen
544200	Kfz-Versicherungsbeiträge
544550	Kfz-Steuer

541200 Aufw. für Aus- & Fortbildung, Umschulung

Aus- & Fortbildung

2.089 €

541600 Aufwend. f. Dienst-/Schutzkleidung, pers. Gegenst.

Dienst- & Schutzkleidung

2.200 €

Der eingesetzte Betrag berücksichtigt die vorgegebenen Tragezeiten für Dienst- und Schutzkleidung.

543000 Geschäftsaufwendungen

Geschäftsbedarf

29.160 €

Energie- und Wasserkosten, Kanalbenutzung	21.500 €
Versicherungen	4.082 €
Postgebühren	500 €
Bekanntmachungen	10 €
Dienstreisen	1.100 €
Fernmeldegebühren pp.	1.100 €
Mieten Telekommunikation und Sonstiges	150 €
Mitgliedsbeiträge an Verbände usw.	700 €
Bücher & Zeitschriften	18 €

544400 Sonstige Beiträge

Abwasserabgabe

232.000 €

Die Abwasserabgabe kann folgendermaßen unterteilt werden:

Abwasserabgabe Regenwasser LUA	80.000 €
Abwasserabgabe Regenwasser BRW	12.000 €
Abwasserabgabe Schmutzwasser	140.000 €

Die Abwasserabgabe Regenwasser wird vom Landesumweltamt auf Grundlage des § 7 AbwAbG (Abwasserabgabegesetzes) erhoben. Demnach werden die Schadeinheiten pauschal mit 12 % der angeschlossenen Einwohner ermittelt.

Die Beträge entsprechen der Veranlagung durch den BRW.

Kanalkontrollkolonnen

67.000 €

Aufgrund der am 01.01.1996 in Kraft getretenen Selbstüberwachungsverordnung und der dadurch bedingten Verpflichtung zu verstärkten Kontrollen, wurde der BRW seitens der Stadt mit der Wahrnehmung der Aufgabe betraut. Der Ansatz entspricht der Veranlagung des BRW.

Beitrag Betrieb und Unterhaltung Regenüberlaufbecken

39.000 €

Aufgrund der gesetzlichen Vorgabe des § 54 Landeswassergesetz müssen Betrieb und Unterhaltung der Regenüberlaufbecken (RÜB) vom BRW übernommen werden, siehe Ratsbeschluß vom 14.12.1995. Der Ansatz entspricht der Veranlagung des BRW.

Beitrag - Berg. Rheinischer Wasserverband

3.080.000 €

Der Ansatz entspricht der Veranlagung des BRW. Der Anteil für die bauliche Unterhaltung ausgebauter Gewässer wird im Oktober ermittelt.

3.080.000 €

In dem o.g. Betrag ist ein Anteil in Höhe von 244.015 € für die bauliche Unterhaltung ausgebauter Gewässer enthalten.

Beitrag Finanzierungsleistung Regenüberlaufbecken

250.000 €

Die kalkulatorischen Kosten für das RÜB Weststraße werden durch den BRW in Rechnung gestellt.

545200 Erstattungen an Gemeinden

Benutzung Abwasseranlagen Dritter

2.000 €

Die Abrechnung mit den Städten Düsseldorf und Solingen orientiert sich am Wasserverbrauch.

549900 Andere sonstige ordentliche Aufwendungen

Gebührenerhebung

65.000 €

Die Gebührenerhebung erfolgt durch die Stadtwerke Hilden GmbH.

Summe Sachkosten

4.253.287 €

581100 Innere Verrechnungen

Um größeren Schwankungen entgegen zu wirken, wird der Ansatz der Inneren Verrechnungen aus den letzten Ergebnissen ermittelt.

Gebäudekosten 5.730 €

Es handelt sich um anteilige Kosten des Sozialgebäudes.

Ergebnis BAB 2003	5.379 €
Ergebnis BAB 2004	5.838 €
Ergebnis BAB 2005	5.973 €

Garagenkosten und Lager Kanal 5.224 €

Es handelt sich um anteilige Kosten des Garagengebäudes.

Ergebnis BAB 2003	4.689 €
Ergebnis BAB 2004	5.789 €
Ergebnis BAB 2005	5.194 €

Werkstattkosten 2.503 €

Es handelt sich um die Kosten für die Werkstatt, welche entsprechend der Inanspruchnahme der Stadtentwässerung zugeordnet werden können.

Ergebnis BAB 2003	1.143 €
Ergebnis BAB 2004	3.242 €
Ergebnis BAB 2005	3.123 €

Verwaltung des Zentralen Bauhofes 29.460 €

Ergebnis BAB 2003	28.398 €
Ergebnis BAB 2004	29.349 €
Ergebnis BAB 2005	30.633 €

Berechnungsgrundlage gesamt 42.917 €

Die ermittelten Durchschnittswerte werden erhöht, um einen realistischen Wert für 2007 zu erhalten

Aufschlag 5% + 2.146 €

Gesamtansatz 2007 45.063 €

581110 Verwaltungskostenbeiträge

65.860 €

Verwaltungskostenbeiträge werden für die Inanspruchnahme der Querschnittsämter berechnet.

Rechnungsprüfungsamt	9.950 €
Hauptamt	1.920 €
Personalamt	6.020 €
Gleichstellung	620 €
Betriebsärztin	200 €
Rechtsamt	2.930 €
Amt für Finanzservice	6.680 €
Zentrale Buchhaltung	2.430 €
Steueramt	32.130 €
Personalrat	1.250 €
Allgemeine Bauverwaltung	1.730 €
	<u>65.860 €</u>

Kalkulatorische Kosten

Abschreibungen

2.026.758 €

Die Abschreibungen sind nach dem vorliegenden Kanalkataster vom Wiederbeschaffungszeitwert (WBW) mit den maximalen Abschreibungssätzen berechnet worden.

1. Abschreibung für Kanäle		<u>2.005.276 €</u>
Mischwasserkanal	6,96%	139.567 €
Schmutzwasserkanal	41,69%	836.000 €
Regenwasserkanal	51,35%	1.029.709 €
2. Abschreibungen für Fahrzeuge und Geräte		<u>12.640 €</u>
3. Ausstattung Verwaltung		<u>8.842 €</u>

Verzinsung des Anlagekapitals

1.267.734 €

Das OVG Münster hat die Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung auf Grundlage des halbierten Anschaffungswertes für rechtlich bedenklich eingestuft. Das OVG hält es für erforderlich, die Verzinsung jährlich in der Form neu zu berechnen, dass der Anschaffungswert um die Zuschüsse und Beiträge Dritter sowie die jeweils zurückgeflossenen Abschreibungen zu bereinigen ist.

1. Kalkulatorische Zinsen für Kanäle

1.264.351 €

Gesamtherstellungskosten lt. Kanalkataster

66.629.723 €

Restbuchwert am 01.01.2006

62,6423 %

von den Herstellungskosten

41.738.421 €

davon

Mischwasserkanal

6,96 %

2.904.994 €

Schmutzwasserkanal

41,69 %

17.400.748 €

Regenwasserkanal

51,35 %

21.432.679 €

Summe der nicht verzinsbaren Beträge:

31.891.529 €

Summe der verzinsbaren Beträge (Gesamtkosten minus nicht verzinsbare Beträge)

als vorläufige Basis für die Berechnung der jährlichen Verzinsung:

34.738.194 €

Zwischensumme (analog Anteil des Restbuchwertes am 01.01.2006 zu den Gesamtherstellungskosten), somit

62,6423 %

von

34.738.194 €

21.760.819 €

Zwischensumme

21.760.819 €

abzgl. Abschreibungen lfd. Jahr bezogen auf bereinigten Restbuchwert

- 688.299 €

Endgültige Verzinsungsgrundlage:

21.072.520 €

Berechnung der Verzinsungsbeträge:

Mischwasserkanal :

6,96 %

von

21.072.520 €

1.466.647 €

Zinssatz :

6,00 %

=

87.999 €

Schmutzwasserkanal :

41,69 %

von

21.072.520 €

8.785.134 €

Zinssatz :

6,00 %

=

527.108 €

Regenwasserkanal :

51,35 %

von

21.072.520 €

10.820.739 €

Zinssatz :

6,00 %

=

649.244 €

2. Kalkulatorische Zinsen für Fahrzeuge und Geräte

3.383 €

3. Ausstattung Verwaltung

0 €

Erlöse

Benutzungsentgelte - Abwasseranlagen

0 €

Erstattung kalkulatorische Kosten BRW

0 €

Der BRW erstattet zuviel gezahlte Beiträge nach Abrechnung der jeweiligen Veranlagungszeiträume.

481100 Innere Verrechnungen

Straßenoberflächenentwässerung

Die Berechnung der Inneren Verrechnungen für das öffentliche Interesse -Straßenoberflächenentwässerung- wird seit der Gebührenbedarfsberechnung 2006 nicht mehr berücksichtigt.

Das öffentlich Interesse wird durch die Einführung der Niederschlagswassergebühr bei der einleitenden versiegelten Fläche berücksichtigt, indem die öffentlichen Flächen miteinbezogen werden.

Ergebnisse aus Vorjahren

- 188.528 €

Nach § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG sind Kostenüberdeckungen und sollen Kostenunterdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten drei Jahre ausgeglichen werden.

Die Betriebskostenabrechnung 2004 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von - 181.234 €

Das Ergebnis wird je zur Hälfte als gebührenbelastender Betrag in die Gebührenbedarfsberechnungen 2006 und 2007 eingerechnet, somit - 90.617 €

Durch die Anrechnung in den beiden Berechnungen 2006 und 2007 wird der Betrag vollständig neutralisiert und das entstandene Defizit gem. der rechtlichen Vorschriften von dem Gebührenzahler "nachgefordert".

Die Betriebskostenabrechnung 2005 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von - 195.822 €

Das Ergebnis wird je zur Hälfte als gebührenbelastender Betrag in die Gebührenbedarfsberechnungen 2007 und 2008 eingerechnet, somit - 97.911 €

Durch die Anrechnung in den beiden Berechnungen 2007 und 2008 wird der Betrag vollständig neutralisiert und das entstandene Defizit gem. der rechtlichen Vorschriften von dem Gebührenzahler "nachgefordert".

Gesamtgebührenbedarf: 8.030.839 €

**Berechnung der Schmutzwassergebühren unter Berücksichtigung der Aufteilung in
Abwasserreinigungsgebühr und Abwasserabgabe**

1. Abwasserreinigungsgebühr

Zu dieser Gebühr können nur diejenigen Gebührenpflichtigen herangezogen werden, die nicht direkt Beiträge an den BRW zahlen. Grundlage für diese Gebühr ist die Abwasserabgabe und der Beitrag an den BRW. Außerdem muß hier der Verbrauch der Nichtmitglieder zugrundegelegt werden:

Abwasserabgabe	140.000 €
BRW-Beitrag	2.464.000 €
./. Erstattung BRW aus Vorjahren	0 €
	<u>2.604.000 €</u>

Somit ergibt sich folgende Berechnungsgrundlage für die Berechnung der Abwasserreinigungsgebühr:

Berechnungsgrundlage: 2.604.000 €

Der Verbrauch der Nicht-Mitglieder beträgt lt. Steueramt: **2.993.000 m³**

Abwasserreinigungsgebühr 2007: 0,87 €

Abwasserreinigungsgebühr 2006: 0,86 €

2. Abwasserabgabe

Da es sich um eine Gebühr für die Kanalbenutzung handelt, sind zu dieser Gebühr alle angeschlossenen Gebührenpflichtigen unabhängig von einer Mitgliedschaft beim BRW heranzuziehen.

Gesamtkosten lt. dieser Berechnung	4.644.156 €
abzügl. Abwasserabgabe (bereits bei der Reinigungsgebühr berücksichtigt)	- 140.000 €
abzügl. BRW-Beitrag (bereits bei der Reinigungsgebühr berücksichtigt)	- 2.464.000 €
abzügl. sonstige Einnahmen	111.645 €
Berechnungsgrundlage:	2.151.801 €

Der Verbrauch beträgt lt. Steueramt: **3.409.000 m³**

Abwasserabgabe 2007: 0,63 €

Abwasserabgabe 2006: 0,65 €

Berechnung der Niederschlagswassergebühr

Gesamtkosten lt. dieser Berechnung	3.198.155 €
abzügl. sonstige Einnahmen	76.883 €
Berechnungsgrundlage:	3.275.038 €

Lt. Steueramt beträgt die die einleitende versiegelte Fläche: **5.300.000 m²**

Niederschlagswassergebühr 2007: 0,62 €

Niederschlagswassergebühr 2006: 0,68 €

Entwicklung der Gebühren

	GBB 2007	Veränderung von 2006 nach 2007	Gebühr 2006
Abwasserreinigungsgebühr	0,87 €/m ³	+ 1,16 %	0,86 €/m ³
Abwasserableitungsgebühr	0,63 €/m ³	- 3,08 %	0,65 €/m ³
Gesamtschmutzwassergebühr:	1,50 €/m ³	- 0,66 %	1,51 €/m ³
Niederschlagswassergebühr:	0,62 €/m ²	- 9,13 %	0,68 €/m ²

Personalkosten-Vergleich anhand der letzten drei Jahre

	GBB 2007	< Änderung >	GBB 2006	< Änderung >	GBB 2005
Personal Amt 66	20.857 €	+ 0,32 %	20.790 €	- 3,59 %	21.565 €
Personal Amt 68	162.752 €	+ 0,99 %	161.157 €	- 1,29 %	163.260 €
Gesamt	183.609 €	+ 0,91 %	181.947 €	- 1,56 %	184.825 €